

PRESSEMITTEILUNG

Bad Salzungen, 17. Juni 2021

Neue Straßenbeleuchtung und Verstärkung des Stromnetzes

Gemeinschaftsprojekt der Stadt Bad Salzungen und WerraEnergie startet im Juni

Bad Salzungen – Das Wohngebiet „An den Beeten“ und die Lengsfelder Straße in Hämbach werden mit neuen Straßenlampen ausgestattet. Der offizielle Spatenstich fand am 17. Juni 2021 statt.

In mehreren Straßen des Wohngebietes „An den Beeten“ in Bad Salzungen sollen die Straßenlampen ausgetauscht werden. In den Straßen Theo-Neubauer-Straße, Siedlung, Apotheker-Hoffmann-Straße, Alter Baumschulenweg, Otto-Grotewohl-Straße sowie in der Lengsfelder Straße in Hämbach wird auf energiesparende LED-Beleuchtung umgerüstet. Die meisten Straßen des Wohngebietes erhalten von der WerraEnergie GmbH eine neue Stromverkabelung. Zudem werden drei neue Trafostationen mit energiesparenden Transformatoren errichtet. Die WerraEnergie GmbH investiert dafür rund 480.000 Euro.

„Mit dieser Baumaßnahme findet nicht nur eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung statt. Wir leisten auch einen großen ökologischen Beitrag zur Energiewende“, sagte Bürgermeister Klaus Bohl zum Vorhaben. Die Umstellung auf LED-Lampen spart Geld in der Stadtkasse und mindert vor allem den Energie- und Kohlendioxidverbrauch. Insgesamt können mit der Erneuerung 28.300 Kilowattstunden Strom und fast 14 Tonnen CO₂ eingespart werden. Geprüft wurde die Maßnahme von der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA). Es müssen verschiedene Anforderungen in Hinblick auf die Energieeinsparung erfüllt werden. Diese werden nach Angaben des Bauamts in Bad Salzungen sogar übertroffen.

„Für uns als grüne Kurstadt spielt der Klimawandel eine große Rolle. Wir müssen auf die neuen Gegebenheiten reagieren“, erläuterte Bohl. „Dabei ist es wichtig, dass verschiedene Faktoren ineinandergreifen. Zum Beispiel pflanzen wir zahlreiche widerstandsfähige Bäume in unserer Stadt

und im Kommunalwald, um der Trockenheit und dem Borkenkäferbefall entgegen zu wirken. Wir setzen in der Stadtverwaltung mehr und mehr auf Elektromobilität und führen das Energiesparkonzept nicht zuletzt auch bei der neuen Straßenbeleuchtung weiter. Deshalb danke ich ganz besonders dem Thüringer Landesverwaltungsamt, welches uns bei dem aktuellen Großprojekt mit einer erheblichen finanziellen Förderung unterstützt. So können wir Bad Salzungen und seine Ortsteile Stück für Stück für den Klimawandel wappnen und unseren Teil zur Energieeinsparung beitragen.“

WerraEnergie schafft die maßgeblichen Voraussetzungen zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität in Bad Salzungen. Das aktuell vorhandene Stromnetz bietet dafür keine ausreichenden Kapazitäten. Jedoch ist ein flächendeckendes Ladesäulennetz die Voraussetzung für den weiteren Fortschritt der Elektromobilität in der Region. „Immer mehr Bürger setzen auf leisere und klimafreundlichere Autos. Durch die gemeinschaftliche Baumaßnahme mit der Stadt Bad Salzungen wird ein mehrfacher Straßenaufbruch vermieden, was sowohl kostenseitig wie auch ökologisch erhebliche Vorteile sowohl für die Anwohner als auch die Baubeteiligten mit sich bringt. WerraEnergie bittet um Verständnis für zeitweise auftretende Einschränkungen durch die Baumaßnahmen.“, so Hans Ulrich Nager, Geschäftsführer der WerraEnergie GmbH.

Das Vorhaben soll im Dezember 2021 abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 954.000 Euro. Davon werden 400.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung gestellt. Rund 380.000 Euro stammen aus der Thüringer Straßenausbauausgleichsleistungsverordnung. Die Stadt selbst trägt einen Eigenanteil von rund 170.000 Euro.